



Bild oben: Albert Rüegg, «Zürich», 1948, Öl auf Leinwand, 80 x 120 cm

Foto: Michael Sieber

Cover: Werner Bommer, «o. T.», 2016, Öl und Collage auf Leinwand, 140 x 120 cm

Foto: Tina Eberhart



## VERANSTALTUNGEN

### **Ein linguistisch-philosophischer Vortrag von Andreas Thiel Exodus — Eine Dramenanalyse**

Mittwoch, 14. September 2022, 19.30 Uhr

Wer die Zehn Gebote verstehen will, muss den Zusammenhang studieren, in welchem sie auftauchen. Der Inhalt des 2. Buch Mose mag von theologischer Bedeutung sein, aber das Medium ist die Literatur, und die hat ihre eigenen Regeln. Eine dramenanalytische Betrachtung kann über Jahrtausende verborgengebliebene Geheimnisse lüften. Wer sich für Philosophie und Linguistik interessiert, erlebt hier sein blaues Wunder.

### **Konzert Jonas Kreienbühl und Helmut Vogel Ein Stradivari-Cello auf Reisen**

Mittwoch, 28. September 2022, 19.30 Uhr

Der Zürcher Violoncellist Jonas Kreienbühl wird gemeinsam mit dem Schauspieler Helmut Vogel das Stradivari-Cello «MARA» aus Cremona vorstellen, mit Anekdoten und den Horizont erweiternden Geschichten aus dem gleichnamigen Buch von Wolf Wondratschek. Was so ein Meistercello doch alles erlebt! Durch die tänzerische Musik aus den französisch geprägten Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach kommt mit Kreienbühls ungarischem, von italienischen Meistern inspiriertem Cello noch eine weitere stimmungsvolle Facette ins Spiel, auf dass Mara's kurzweilige Abenteuer im Kunstraum kulturell vielfältig musikalisch veredelt werden.

### **Künstlergespräch mit Werner Bommer**

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Werner Bommers Malerei leitet sich von der Natur, von Naturerfahrungen ab, ereignet sich dann aber sozusagen in der Natur der Malerei selbst. Über diesen überaus sinnlichen Prozess voller abenteuerlicher Wechselwirkungen zwischen Maler und Bild spricht die Kunsthistorikerin Medea Hoch mit Werner Bommer.

## EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

### **Werner Bommer rythmes naturels**

Werner Bommer, ursprünglich aus dem Thurgau stammend, ist in der Kunstszene ebenso als Künstler wie als Galerist bekannt. Sein Malatelier befindet sich im Untergeschoss der kulturgeschichte-trächtigen Liegenschaft, in der die Rüegg-Stiftung seit knapp einem Jahr ihre neuen Kunsträume betreibt. Werner Bommers Kunst zeigt sich in diesem Heimspiel von der Natur inspiriert, entwickelt aber im Reich von Malerei und Zeichnung ein Eigenleben in aller Freiheit. Geleitet von der Intuition und in unmittelbarer Reaktion auf das Abenteuer Malerei entstehen im Gross- wie im Kleinformat rythmische Kompositionen in der Tradition des amerikanischen abstrakten Expressionismus. In ihrer Entschlossenheit ist diese Kunst verwandt mit Albert Rüeeggs Malerei, in ihrer Feinsinnigkeit mit Melanie Rüegg-Leutholds Plastiken. Wir sind selber gespannt darauf, was sich aus dieser Kombination ergibt.

**Vernissage:** Donnerstag, 1. September 2022, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 2. September bis 12. November 2022

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

[www.kunstsammlung-ruegg.ch](http://www.kunstsammlung-ruegg.ch)

Versand unterstützt durch